Hanauer Anzeiger vom 25.09.2026



Bei der Spendenübergabe gingen jeweils 1.250 Euro an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau und den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau. Initiiert wurde die Aktion von HanauTopia-Kinderbürgermeisterin Felicitas, unterstützt von der Kathinka-Platzhoff-Stiftung. PM

HanauTopia-Kinder spenden selbst verdientes Spielgeld

Hanau – Die jungen Teilnehmer der Kinderstadt HanauTopia haben einen Teil ihres selbst verdienten Spielgeldes für einen guten Zweck gespendet. Auf Initiative der Kinderbürgermeisterin Felicitas kamen so mit Unterstützung der Kathinka-Platzhoff-Stiftung insgesamt 2.500 Euro für zwei soziale Einrichtungen zusammen.

Die Idee entstand zum Abschluss des diesjährigen Ferienprojekts. Felicitas schlug vor, die in HanauTopia verdienten „Hanauer Schwäne" zu spenden, und fragte bei Daniel von Hauff, Geschäftsführer der Kathinka-Platzhoff-Stiftung, an, ob sich das Spielgeld in echte Euro umwandeln lasse.

Unterstützt werden sollten nach dem Wunsch der Kinder kranke Kinder sowie junge Menschen, die nicht in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können. Viele Teilnehmer spendeten einen Teil ihres Guthabens, einige sogar den gesamten Betrag. Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung griff die Initiative auf und stockte die Spendensumme auf.

Jeweils 1.250 Euro gingen an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hanau und den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau.

„Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, was möglich ist, wenn Kinder die Chance bekommen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Ideen einzubringen", sagte von Hauff. Die große Spendenbereitschaft zeige, dass Mitgefühl und gesellschaftliches Engagement keine Frage des Alters seien.

HanauTopia vermittelt seit zwei Jahren Kindern Demokratie, Mitbestimmung und gesellschaftliche Verantwortung. Die Spendenaktion verband diese Erfahrungen nun mit konkreter Hilfe für andere Kinder und Familien. upn